



Mozart in Wien: Zuckersüßes Wolferl - Renitenter Liederling

Wolfgang Amadeus Mozart war zwar ein gebürtiger Salzburger, verbrachte aber einen beträchtlichen Teil seines Lebens in Wien. Schon im zarten Alter von sechs Jahren hatte er die Ehre, als Wunderkind vor Kaiserin Maria Theresia und ihrer Familie spielen zu dürfen. Erst nach seiner Entlassung aus dem Dienst des Salzburger Fürsterzbischofs ließ er sich 1781 auf Dauer in Wien nieder. In der kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt hoffte er auf die große Karriere. Doch seine Träume sollten sich nur bedingt verwirklichen.

Wir besuchen die Orte seines musikalischen Wirkens, seiner Laster und seines Todes. Zitate aus seiner umfangreichen Korrespondenz geben uns Einblick in sein Alltagsleben und den Kampf um Anerkennung.

Treffpunkt:

1., Josefsplatz, vor dem Denkmal

Anmerkungen: Nach Wunsch und abhängig von Öffnungszeiten mit Führung durch das Mozarthaus in der Domgasse (Eintrittsgebühr!)

